

9. OBSTBAUMAKTION-AKTION DER GEMEINDE OBERDERDINGEN

Streuobstbestände in der Flur sind wichtige Bestandteile unserer Kulturlandschaft. Die Gemeinde Oberderdingen möchte die Kulturform der Streuobstwiesen auf Dauer erhalten. Zum Erhalt und zur Regeneration von Streuobstbeständen zeigt sich, dass fachgerecht durchgeführte Nachpflanzungen von Hochstämmen unabdingbar sind. Die Bedeutung der Streuobstbestände ist heute in erster Linie unter dem Gesichtspunkt der Landschaft, des Naturschutzes, des Klimas und der Erholung zu sehen. Wer alte Obstsorten pflanzt, schützt den Lebensraum vieler Tiere. In Streuobstwiesen beispielsweise sind bis zu 3000 verschiedene Tierarten zu Hause, darunter allein 37 Vogelarten – auch vom Aussterben bedrohte wie Steinkauz oder Wendehals. Baumhöhlen bieten Nistplätze für Spechte, Siebenschläfer und Fledermäuse. Das Todholz wiederum lockt Käferarten an.

Verschiedene lobenswerte Einzelinitiativen sollen nun wieder durch eine Obstbaumaktion der Gemeinde verstärkt werden. Hierfür werden von der Gemeinde Hochstämmen beschafft.

Für 12,-- € das Stück werden die Bäume an Interessenten, die die unten genannten Voraussetzungen erfüllen, abgegeben.

Wer kann mitmachen und was müssen Sie beachten?

- Mitmachen kann jeder, der auf Oberderdinger oder Flehinger Gemarkung eine Obstwiese bewirtschaftet!
- Die Bäume müssen ordnungsgemäß gepflanzt werden, eine Pflege muss sichergestellt werden!
- Für den neuen Baum darf kein alter Baum gerodet werden, um Platz zu schaffen. Füllen Sie die noch vorhandenen Lücken Ihrer Bestände auf!
- Der neue Baum braucht genügend Platz: Für Apfel-, Birnen und Kirschhochbäume sollte eine Fläche von mindestens 10 x 10 m und für Zwetschgen ein Platz von mindestens 6 x 5 m vorhanden sein!
- Als Pächter sollten Sie die Zustimmung des Eigentümers einholen!
- Beachten Sie die Grenzabstände zu Nachbargrundstücken. Bei Bäumen unter 4 m Höhe: 2 m Abstand; Bäume über 4 m Höhe: 3 m Abstand; bei Nussbäumen: 8 m.
- Denken Sie bei der Neuanlage einer Obstwiese daran, dass mehrere Sorten einer Art vorhanden sein sollten, um eine gegenseitige Befruchtung zu gewährleisten.

Was kostet die Aktion für Sie?

Die Obstbaumaktion wird von der Gemeinde Oberderdingen subventioniert. Interessenten bezahlen für einen Baum 12,-- €.

Welche Obstsorten können gepflanzt werden?

Als Obstbäume in der Flur eignen sich besonders robuste, bodenständige Obstsorten (kein Tafelobst), die wenig Pflege benötigen. Daher handelt es sich bei den Obstbäumen ausschließlich um Hochstamm-Obstbäume alter bewährter Sorten. Diese sind robust, an den Standort angepasst und wenig krankheitsanfällig.

Eine Übersicht der Sorten, die Sie erhalten können finden Sie nachstehend.

Wir bemühen uns, Ihren Wünschen gerecht zu werden. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass die Sorten nach dem Eingang der Bestellungen zugeteilt werden.

Diese Sorten stehen Ihnen zur Auswahl:

Äpfel

- Berlepsch Rot
- Bittenfelder
- Blenheim
- Börtlinger Weinapfel
- Boskoop Hohenheim
- Boskoop Schmitz Hübsch
- Brettacher
- Danziger Kantapfel
- Elstar
- Gehrer Rambur
- Gewürzluiken
- Glockenapfel
- Goldparmäne
- Grafensteiner Rot
- Jakob Fischer
- Jakob Lebel
- James Grieve
- Kaiser Wilhelm
- Kardinal Bea
- Öhringer Blutstreifling
- Ontario
- Rheinischer Bohnapfel
- Rheinischer Krummstiel
- Rheinischer Winterrambur
- Sonnenwirtsapfel
- Topatz

•Kirschen

- Büttners Rote Knorpelkirsche
- Burlat
- Große Schwarze Knorpelkirsche
- Hedelfinger
- Kassins Frühe
- Meckenheimer
- Oktavia
- Schauenburger
- Summit
- Sunburst
- Unterländer

Birnen

- Alexander Lukas
- Ballmischbirne
- Bayerische Weinbirne
- Bosc's Flaschenbirne
- Champagner Bratbirne
- Clapps Liebling
- Gelbmöstler
- Gellerts Butterbirne
- Gräfin von Paris
- Gute Graue
- Gute Luise
- Herzogin Elsa
- Köstliche aus Charneu
- Metzger Bratbirne
- Oberösterreichischer Weinbirne
- Pastorenbirne
- Schweizer Wasserbirne
- Stuttgarter Gaißhirtle
- Williams Christbirne

Zwetschgen/Pflaumen

- Bühler
- Cacaks Fruchtbare
- Cacaks Schöne
- Ersinger
- Hauszwetschge
- Ital. Fellenberg
- Viktoria
- Ruth Gerstetter
- The Czar
- Wangenheimer

Quitten

- Birnenquitten
- Apfelquitten

Ringlo/Reneklode/Mirabellen

- Graf Althans
- Große Grüne Reneklode
- Oullins

Streuobstaktion 2014

- Bestellschein -

_____	Lage Ihres Grundstücks:
Name _____	Gemarkung: _____
Straße / Hausnummer _____	Gewann: _____
Ort _____	Flurstücknummer: _____
Telefon _____	

Hiermit bestelle ich:

(bitte Sorte eintragen)

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1. _____ à 12,-- € | 5. _____ à 12,-- € |
| 2. _____ à 12,-- € | 6. _____ à 12,-- € |
| 3. _____ à 12,-- € | 7. _____ à 12,-- € |
| 4. _____ à 12,-- € | 8. _____ à 12,-- € |

☐

Falls vorhanden, wäre ich auch an mehr Bäumen interessiert.
Aufstellung der gewünschten Sorten liegt bei.

Ich versichere hiermit, dass ich die Vorbedingungen erfülle. Ein Anspruch auf Zuteilung der genannten Sorten besteht ausdrücklich nicht.

Oberderdingen, den _____
Unterschrift

Für Fragen steht Ihnen das Bauamt Frau Watzl unter der Telefonnummer 0 70 45 / 43-404 zur Verfügung.

Bitte geben Sie Ihre Bestellung mit dem vollständig ausgefüllten Abschnitt auch dort ab.
(Rathaus Oberderdingen, Zimmer 4.03)

Anmeldeschluss nicht vergessen: Freitag, 14. November 2014 !

Voraussichtlicher Ausgabetermin: 22. November 2014 (bitte vormerken) – Termin wird im
Mitteilungsblatt der Gemeinde bekanntgegeben!